

| | | |
|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| Geschäftszeichen IV/40-Bra | Datum 31.08.2023 | Vorlage-Nr. XIX-0282/2023/2 |
|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|

| | | | |
|--------------------------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Beratungsfolge | Sitzung | Sitzung am | Zuständigkeit |
| Ausschuss für Schule und Sport | öffentlich | 20.09.2023 | Kenntnisnahme |

Betreff

**Antrag der FDP-Kreistagsfraktion - Frühstücksangebot an den Schulen;
hier: Abfrage in den Schulen**

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Abfrage in den Schulen zum Verpflegungsangebot in den Schulen des Landkreises Wolfenbüttel in Ausführung des Beschlusses der Sitzungsvorlage XIX-0282/2023/1 wird zur Kenntnis genommen.

| | | | |
|--------------------------------|--|---|---|
| Aufwand/Auszahlung i. € | Produktkonto | <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzaushalt | Haushaltsjahr/e |
| Mittel stehen | <input type="checkbox"/> zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro |
| Deckungsvorschlag | <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei | |

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

| | | | |
|------------|--|---|------------------------------------|
| Präambel | Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| | Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 1 | Gesellschaftlicher Zusammenhalt | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 2 | Bildung und Kultur | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 3 | Arbeit und Wirtschaft | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 4 | Umwelt- und Klimaschutz | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 5 | Mobilität und Infrastruktur | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |

Begründung:

5 Die FDP-Kreistagfraktion hatte den Antrag gestellt, im Schuljahr 2022/23 an allen Schulen in
Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel zu erheben, ob und ggfs. in welchem Umfang ein
Bedarf für ein Frühstücksangebot für Schülerinnen und Schüler besteht und inwieweit ein
Angebot bereits vorhanden ist. In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am
10.05.2023 wurde hierzu der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung mit den Schulleitungen
10 folgende Fragen klären soll:

1. Welches Verpflegungsangebot halten Sie an Ihrer Schule vor?
2. Sehen Sie einen Bedarf für ein Frühstückangebot und welche Angebote bzw. in welchem
Umfang wünschen Sie Unterstützung vom Landkreis?
3. Inwieweit sind Sie bereit, an der Umsetzung mitzuwirken?“

15

Das Ergebnis der Befragung sieht wie folgt aus:

Haupt- und Realschulen

20 Schule im Innerstetal

An der Schule im Innerstetal bietet der Schulverein der Schule in beiden großen Pausen ein
„kleines“ Angebot an belegten Brötchenhälften, Sandwiches, Waffeln, Schokobrötchen etc.
zum Kauf an.

15 Leider sind die Preise in den letzten Jahren durch den Mindestlohn und andere Umstände
ständig gestiegen, so dass gerade die Schülerinnen und Schüler (SuS), die aufgrund der
wirtschaftlichen Familienlage ohne Frühstück in die Schule kommen, auch kein Geld haben
etwas zu kaufen.

25 Zudem wäre ein ausgewogeneres, gesünderes Frühstücksangebot wünschenswert. Dies lässt
sich zum einen jedoch preislich erschwinglich nicht umsetzen bzw. kaufen die Schülerinnen
30 und Schüler dann eher das günstigere (ungesündere). Bieten wir jedoch geschnittenes Obst,
Jogurt o.ä. den Schülerinnen und Schüler kostenfrei an, so wird dieses gern genommen.
Frühstücksangebote finanziert durch das Land Niedersachsen gibt es zumeist leider jedoch
nur für Grundschulen.

35 Sollte der Landkreis Wolfenbüttel die Finanzierung eines gesunden Frühstücksangebotes, das
allen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen zu Gute kommt, finanziell unterstützen, so
wird die Schule im Innerstetal auch einen Weg der personellen Unterstützung zur Vorbereitung
für die erste große Pause (9.30 Uhr-9.50 Uhr) finden.

40 Werla-Schule Schladen

Die Mitgabe von Speisen und Getränken durch die Erziehungsberechtigten für die
Schülerinnen und Schüler ist nicht zuverlässig. Die Schule kann dieses Defizit nicht
ausreichend auffangen.

45 Die Schülerfirma verkauft in den großen Pausen Snacks und Getränke, wobei die Snacks
tatsächlich nicht so gesund sind, wie die Schule es sich wünschen würde. Einmal pro Woche
(im Idealfall) gibt es belegte Brötchen zu erwerben.

Die Essensversorgung der gesunden Art beginnt erst mit dem Mittagessen um 13 Uhr.
Personal für ein gesundes Frühstück müsste vom Landkreis gestellt werden, Lehrerstunden
stehen nicht zur Verfügung. Fraglich ist, ob der Förderverein in irgendeiner Form unterstützen
50 könnte.

Oberschule

55 Oberschule Sickte

Das Verpflegungsangebot in der Oberschule ist durch einen Caterer gewährleistet. Der Caterer bietet in den beiden großen Pausen belegte Brötchen, kleine Snacks und Getränke an. In der Mittagspause können die Kinder ein warmes Essen nach Menüplan einnehmen.

60 Die Oberschule Sickingen hat keinen weiteren Bedarf an Frühstücks- bzw. Verpflegungsangeboten.

Integrierte Gesamtschulen

65

IGS Wallstraße

In der IGS Wallstraße gibt es neben einem Mittagsangebot von montags bis freitags ebenfalls eine Verpflegung mit Snacks, Obst und belegten Brötchen in den anderen Pausen (9:10 Uhr bis 9:30 Uhr und 11:00 Uhr bis 11:20 Uhr) und am offenen Anfang dienstags und mittwochs (7:40 Uhr bis 8:25 Uhr für die Jahrgänge 5 sowie 6 und 7).

70

Dieses Angebot wird von der Schülerfirma „FoodIGS“ und der durch Neuerkerode betriebenen Cafeteria bereitgestellt. Die Schülerinnen und Schüler nehmen diese Verpflegung sehr gut an. Das Frühstücksangebot durch die Schülerfirma (Wahlpflichtangebot von zwei Lehrerinnen) wird von zwei Müttern unterstützt, die teilweise aus Landesmitteln bezahlt werden (immer, wenn sie gemeinsam mit Schülern der Schülerfirma Speisen herstellen oder verkaufen), teilweise aus Ganztagsmitteln des Landkreises (wenn ohne Mitarbeit von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern Essen hergestellt oder verkauft wird). Sollten die IGS Wallstraße hier mehr Mittel des Landkreises zur Verfügung haben, könnte sie jeden Morgen vor der Schule oder auch in den Freistunden ein Frühstück anbieten.

80

Henriette-Breymann-Gesamtschule

An der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG) gibt es die verpflichtende Teilnahme am Mittagessen in den Jahrgängen 5 und 6, ab Jahrgang 7 freiwillig, 3 Menüs stehen zur Auswahl. Das Mittagessen ist ausgezeichnet mit Zertifikat „Schule+Essen=Note1“.

85

Der Mensaanbieter (Mehrwerk GmbH) bietet in den Vormittagspausen einen Cafeteriaverkauf mit Snacks (wechselndes Angebot von belegten Brötchen, Gebäck, süß und herzhaft, Obst...) und Getränken an.

Eine Unterstützung wäre in der Form denkbar, dass eventuell eine Erweiterung der Essenkosten im Rahmen des BuT-Paketes von Mittagessen auf Pausensnack möglich ist. Die Schulsozialarbeiterinnen planen für 2023 ein Pausencafeteriaangebot im Freizeitbereich. Das notwendige Mobiliar wurde angemeldet. Die Betreuung des Projektes soll durch Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen und ältere Schülerinnen und Schüler erfolgen. Die Pausen-Aufsicht in der Mensa wird bereits von pädagogischen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern übernommen. In der Mittagspause werden die Schülerinnen und Schüler von ihren Tutorinnen und Tutoren begleitet. Hier ist eine Aufstockung in personeller Hinsicht nicht notwendig.

90

95

Die Pausen im Vormittagsbereich sind mit 25 Minuten lang genug, um einen Imbiss einzunehmen.

100

IGS Schöppenstedt

Die IGS Schöppenstedt bietet montags bis donnerstags eine Mittagsverpflegung an. Zukünftig wird die Mittagsverpflegung für den 5. und 6. Jahrgang verpflichtend sein.

105

Die Schule sieht großen Bedarf für ein Frühstücksangebot. Aktuell plant sie einen Pausen-Schulkiosk, der teilweise von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und von Schülerinnen und Schülern, im Rahmen einer AG, betrieben werden soll. Die Umsetzung soll zeitnah beginnen. Der Kiosk soll sich letztlich selbst finanzieren, jedoch lassen potentielle Startkapitalgeber auf sich warten.

110

Als Starkapitalgeber könnte die Schule Unterstützung vom Landkreis gebrauchen. Ebenso wäre personelle Unterstützung, finanziert durch den Landkreis, wünschenswert.

Förderschulen

120 Schule am Teichgarten, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Jahrgang 6-10) und Sprache (Jahrgang 1-4)

Einmal pro Woche können sich die Schülerinnen und Schüler in der 1. großen Pause am Kiosk der 7. Klassen ein Frühstück kaufen. Nicht allen Schülerinnen und Schülern ist der Erwerb von Lebensmitteln aus finanziellen Gründen möglich.

125 Trotz Mittagsangebot sind auch einige Kinder aus finanziellen Gründen nicht zum Mittagessen angemeldet und haben nur unzureichend Verpflegung bis 15 Uhr dabei. Einige Kinder klagen in der Schule auch schon mal über Hunger.

Die Schule sieht einen großen Bedarf für ein Frühstücksangebot und wünscht sich täglich einen Obst- oder/und Gemüsekorb sowie Milch und Müsli für diese Kinder.

130 Die Lehrkräfte haben für die Umsetzung leider keine Kapazitäten, aus der Elternschaft bekommt die Schule sehr wenig zuverlässige Unterstützung. Auch die Kühlung von Lebensmitteln ist an der Schule aus Platzgründen nur schwer möglich. Ein Budget steht der Schule nicht zur Verfügung. Die Frühstückspause ist von 9 Uhr bis 9.15 Uhr, die Schule ist aber sehr flexibel.

135

Peter-Räuber-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Das Meinungsbild aus den Stufen der Peter-Räuber-Schule bezüglich der Anfrage ist uneinheitlich. Das liegt sicher auch daran, dass an der Schule Schülerinnen und Schüler im Alter von 6-18 Jahren unterrichtet werden. Außerdem ist als Besonderheit gegenüber anderen Schulformen die Selbstversorgung Unterrichtsinhalt und steht im Kerncurriculum (KC) der Schule.

140

Primarstufe (Jahrgang 1-4):

Selbstversorgung ist ein Schwerpunkt im KC und somit Unterrichtsinhalt. Über finanzielle Unterstützung würde die Schule sich freuen.

145

Sekundarstufe I (Jahrgang 5-10):

Einige Klassen kaufen gemeinsam vom Klassengeld für das Frühstück ein und frühstücken dann gemeinsam in der Klasse, andere bringen das Frühstück von Zuhause mit.

150 Einkauf für das Frühstück und das gemeinsame Tisch decken etc. sind Unterrichtsinhalt. Eine finanzielle Unterstützung wäre wünschenswert, da die Preise für Lebensmittel immer teurer werden und die Eltern das ja im Klassengeld bezahlen müssen.

Sekundarstufe II (Jahrgang 11-12):

155 Für die Sekundarstufe II (Sek II) gilt folgende Vorgehensweise: eine Klasse bereitet ihr Frühstück jeden Tag gemeinsam vor. In den anderen Klassen bringen die Schülerinnen und Schüler ihr Frühstück von zu Hause mit, es gibt aber in drei weiteren Klassen einen Tag pro Woche, an dem ein gemeinsames Frühstück zubereitet wird. Die Schule sieht für die Sek II keine Notwendigkeit eines Frühstücksangebotes seitens des Landkreises.

160

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Frühstück an der Peter-Räuber-Schule Teil des Kerncurriculums ist und daher teilweise selbst zubereitet wird. Eine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis wird mehrheitlich als wertvoll erachtet. Den Punkt mit den Lehrkraftstunden kann die Schule aufgrund ihrer Besonderheiten nicht nachvollziehen. Sie geht davon aus, dass diese Abfrage eher für die anderen Schulen relevant ist. Da an der Peter-Räuber-Schule im Rahmen des Unterrichts gefrühstückt wird, sind die Lehrerinnen und Lehrer und pädagogischen Fachkräfte dabei. Landesmittel sind dafür nicht vorgesehen.

165

170

Berufsbildende Schulen

Carl-Gotthard-Langhans-Schule

175 Die CGLS führt eine schuleigene Cafeteria, in der Klassen der Berufsfachschule, Berufseinstiegsschule und eine Kooperationsklasse der Peter-Räuber-Schule von Montag bis Donnerstag in der ersten und zweiten Pause belegte Brötchen anbieten.

Zusätzlich gibt es in der 2. Pause von Montag bis Donnerstag ein täglich wechselndes Warmgericht. Diese Angebote sind kostenpflichtig, aber preisgünstig.

180 Die Zubereitung der Speisen, die Preiskalkulation und die Bewirtschaftung der Einnahmen sind Teil des Unterrichts in den Berufsfeldern Hauswirtschaft bzw. Wirtschaft; die zubereiteten Speisen sind damit Lernträger im handlungsorientierten Unterricht.

In der Cafeteria gibt es kostenpflichtige Snack- und Getränkeautomaten.

Die Klasse 1 der Berufseinstiegsschule führt montags in der 1. Schulstunde regelmäßig ein gemeinsames Frühstück durch.

185

Für die anderen sechs Klassen der Berufseinstiegsschule wäre das gemeinsame Montags-Frühstück pädagogisch ebenso sinnvoll. Wenn dies ungesetzt werden sollte, beliefen sich die laufenden Kosten pro Klasse auf ca. € 80 pro Monat.

190 Das zweckgebundene Landesbudget kann für ein diesbezügliches Angebot nicht herangezogen werden. Das gilt auch für die Lehrerstunden.

195 Alle Schulen stellen ihren Schülerinnen und Schülern kostenlos Wasser zum Trinken zur Verfügung.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

200 Im Auftrag

Bernd Retzki

205

210